

Inhaltsübersicht

Vorwort	7
Abkürzungsverzeichnis	29
Einleitung und Aufbau	33
Kapitel 1: Grundlagen der ordre public-Kontrolle im Schiedsverfahrensrecht	37
A. Einführung in die Problematik der ordre public-Kontrolle	37
B. Definitionen des schiedsverfahrensrechtlichen ordre public	41
C. Funktionen des schiedsverfahrensrechtlichen ordre public	43
D. Arten des schiedsverfahrensrechtlichen ordre public	47
E. Vergleich der ordre public-Kontrolle im Kollisions-, Anerkennungs- und Schiedsverfahrensrecht	60
F. Fazit zu Kapitel 1	66
Kapitel 2: Internationaler rechtlicher Rahmen der ordre public-Kontrolle	69
A. Begriff des public policy bzw. ordre public im UN-Übereinkommen 1958	70
B. Ordre public-Einwand im Europäischen Übereinkommen vom 21.04.1961	77
C. UNCITRAL Modellgesetz 1985/2006	78
D. Fazit zu Kapitel 2	80
Kapitel 3: Einführung in das nationale Schiedsverfahrensrecht .	83
A. Deutsches Schiedsverfahrensrecht und dessen Reform 1998	83

B. Einführung in das russische Schiedsverfahrensrecht	87
Kapitel 4: Besonderheiten des deutschen und des russischen (Schiedsverfahrens-)Rechts mit ordre public-Relevanz	95
A. Besonderheiten des deutschen Rechts	96
B. Besonderheiten des russischen Rechts mit ordre public-Relevanz	117
C. Fazit zu Kapitel 4	126
Kapitel 5: Prozessualer ordre public im Schiedsverfahrensrecht	129
A. Prozessualer ordre public im deutschen Schiedsverfahrensrecht	130
B. Prozessualer ordre public im russischen Schiedsverfahrensrecht	195
C. Vergleich des deutschen und des russischen prozessualen ordre public	227
Kapitel 6: Materieller ordre public im Schiedsverfahrensrecht .	231
A. Übereinstimmender materieller ordre public im deutschen und russischen Schiedsverfahrensrecht	232
B. Abweichender materieller ordre public im deutschen und russischen Schiedsverfahrensrecht	258
C. Vergleich des deutschen und des russischen materiellen ordre public	263
Kapitel 7: Ordre public in den Systemen des nationalen Schiedsverfahrensrechts	267
A. Aufhebungsverfahren und ordre public-Kontrolle	268
B. Verfahren der Anerkennung und Vollstreckbarerklärung von Schiedssprüchen und die ordre public-Kontrolle	283
C. Ordre public und die im Zusammenhang mit Schiedsverfahren stehenden Sonderverfahren	311

D. Fazit zu Kapitel 7	331
Kapitel 8: Zusammenfassender Vergleich des ordre public im deutschen und russischen Schiedsverfahrensrecht	333
Anlage 1: Vorschriften des russischen Rechts (auszugsweise Übersetzung)	343
Anlage 2: Zusammenfassungen ausgewählter Rechtssachen	363
Anlage 3: Erarbeitungsverfahren des New Yorker Übereinkommens über die Anerkennung und Vollstreckung ausländischer Schiedssprüche vom 10.06.1958 ..	373
Literaturliste	385
Sachverzeichnis	405

Inhaltsverzeichnis

Vorwort 7

Abkürzungsverzeichnis 29

Einleitung und Aufbau 33

**Kapitel 1: Grundlagen der ordre public-Kontrolle im
Schiedsverfahrensrecht** 37

A. Einführung in die Problematik der ordre public-Kontrolle 37

B. Definitionen des schiedsverfahrensrechtlichen ordre public 41

C. Funktionen des schiedsverfahrensrechtlichen ordre public 43

I. Machterhaltungs- und Gerechtigkeitsfunktionen 44

II. Nur Abwehr- bzw. negative Funktion des ordre public 45

1. Deutsches Recht 45

2. Russisches Recht 46

D. Arten des schiedsverfahrensrechtlichen ordre public 47

I. Verfahrensrechtlicher und materiellrechtlicher ordre public 47

II. Ordre public interne und ordre public international 48

1. Notwendigkeit der Differenzierung zwischen ordre public
interne und international 49

2. Rechtslage in Deutschland 52

a) Allgemeine Unterscheidung zwischen dem ordre
public interne und dem ordre public international 52

b) Besonderheiten des ordre public im Bereich des
Europarechts 55

c) Kein ordre public transnational 56

3. Rechtslage in der RF 56

a) Stellungnahme der Literatur 56

b) Vorgehen der Rechtsprechung 57

(1) Keine Unterscheidung hinsichtlich des materiellen ordre public	57
(2) Verfahrensmodalitäten als Rechtsgrundlage des prozessualen ordre public	58
E. Vergleich der ordre public-Kontrolle im Kollisions-, Anerkennungs- und Schiedsverfahrensrecht	60
I. Deutsches Recht: Kein einheitlicher ordre public des gesamten Zivilprozessrechts	60
1. Anhaltspunkte für eine Übereinstimmung der Begrifflichkeiten	60
2. Ordre public interne als gemeinsamer Begriff des Kollisions- und des Schiedsverfahrensrechts?	61
3. Ordre public international als gemeinsamer Begriff des IZPR und des Schiedsverfahrensrechts?	64
II. Russisches Recht: Einheitlicher ordre public des russischen Zivilprozessrechts	65
F. Fazit zu Kapitel 1	66
 Kapitel 2: Internationaler rechtlicher Rahmen der ordre public-Kontrolle	 69
A. Begriff des public policy bzw. ordre public im UN-Übereinkommen 1958	70
I. Einführung in die Systematik	70
II. Ausgangspunkt des UNÜ 1958: das Genfer Abkommen 1929	72
III. Ordre public-Diskussionen im Rahmen der Entstehung des UNÜ	74
B. Ordre public-Einwand im Europäischen Übereinkommen vom 21.04.1961	77
C. UNCITRAL Modellgesetz 1985/2006	78
D. Fazit zu Kapitel 2	80
 Kapitel 3: Einführung in das nationale Schiedsverfahrensrecht .	 83
A. Deutsches Schiedsverfahrensrecht und dessen Reform 1998	83

B. Einführung in das russische Schiedsverfahrensrecht	87
I. Allgemeine Zivilgerichtsbarkeit und Wirtschaftsgerichtsbarkeit in der RF	87
II. Rechtsgrundlagen des russischen Schiedsverfahrensrechts	89
III. Reform des Schiedsverfahrensrechts 2016 – Ziele und Ergebnis .	90
IV. Novelle 2019 – Faktisches Verbot von <i>ad hoc</i> - Schiedsverfahren mit Schiedsort in der RF	91
 Kapitel 4: Besonderheiten des deutschen und des russischen (Schiedsverfahrens-)Rechts mit ordre public- Relevanz	 95
A. Besonderheiten des deutschen Rechts	96
I. Privilegierung des EU-Rechts	96
1. Allgemein zur Privilegierung des EU-Rechts	97
2. Volle Wirksamkeit des Europarechts im Allgemeinen	98
3. Volle Wirksamkeit des Europarechts im Schiedsverfahrensrecht der EU-Mitglieder	101
a) Volle Wirksamkeit des EU-Rechts im nationalen Prozessrecht	101
b) Grundlegende Bestimmungen des EU-Rechts als ordre public – Eco Swiss	102
c) Erweiterung des Schutzbereichs um Individualinte- ressen – Verbraucherschutzrechtsprechung	104
d) Vollumfassender Schutz von Individualinteressen – Rechtsprechung zum Handelsvertreterrecht	108
e) Prognosemaßstab der ordre public-Widrigkeit infolge der EuGH-Rechtsprechung	110
f) Nationale Bereiche der überschießenden Gesetzgebung .	112
4. Zwischenergebnis zur vollen Wirksamkeit des EU-Rechts	113
II. Ansatz der vertretbaren schiedsgerichtlichen Lösung	113
B. Besonderheiten des russischen Rechts mit ordre public-Relevanz	117
I. Allgemeine Faktoren des <i>modus operandi</i> der russischen Rechtsprechung	117

II. Politisch verursachte Komplikationen im Schiedsverfahrensrecht	122
1. Ukraine	123
2. Krim	125
3. Öl-, Erdgas- und Staatsunternehmen in den Schiedsverfahren mit hohem Streitwert	126
C. Fazit zu Kapitel 4	126
Kapitel 5: Prozessualer ordre public im Schiedsverfahrensrecht	129
A. Prozessualer ordre public im deutschen Schiedsverfahrensrecht	130
I. Kernbereich des europäischen prozessualen ordre public	130
1. Art. 6 Abs. 1 EMRK als Kern des europäischen prozessualen ordre public	131
2. Vereinbarung des Schiedsverfahrens als Verzicht auf Art. 6 Abs. 1 EMRK	133
a) Maßgebliche Verzichtsvoraussetzungen als ordre public-Schranken	133
(1) Voraussetzungen des Verzichts auf Art. 6 Abs. 1 EMRK	133
(2) Verzichtsvoraussetzungen als ordre public-Schranken	134
(3) Rechtlicher Gehalt der Verzichtsvoraussetzungen	136
(3a) Tatbestandsmerkmal „freiwillig“	136
(3b) Tatbestandsmerkmal „eindeutig“	137
b) Schutzbereich des Art. 6 Abs. 1 EMRK bei faktisch zwingender Schiedsgerichtsbarkeit	138
(1) Unabhängigkeit und Unparteilichkeit eines faktisch zwingenden Schiedsgerichts	139
(1a) Allgemein zur Garantie der Unabhängigkeit und Unparteilichkeit	139
(1b) Anwendungsmaßstab im Lichte der <i>Pechstein</i> -Entscheidung	140
(2) Schiedsgericht als „auf Gesetz beruhendes Gericht“ ..	141

(3) Faires Verfahren im engeren Sinne	144
(3a) Schutz gegen willkürliche Entscheidungen und Begründungsanforderungen des EGMR ...	144
(3b) Rechtliches Gehör	145
(3c) Waffengleichheit und kontradiktorisches Verfahren	147
(3d) Zusammenfassung zum fairen Verfahren im engeren Sinne	148
(4) Öffentliche Schiedsverhandlung	148
(5) Verhandlung innerhalb einer angemessenen Frist	149
c) Schutzbereich des Art. 6 Abs. 1 EMRK bei freiwilliger Schiedsgerichtsbarkeit	149
(1) Denkbare Reichweite des Verzichts auf Art. 6 Abs. 1 EMRK	149
(2) Unabhängigkeit und Unparteilichkeit in freiwilligen Schiedsverfahren	151
(3) Faires Verfahren im engeren Sinne	152
d) Vergleich der zwingenden und der freiwilligen Schiedsgerichtsbarkeit	152
3. Ausschluss der Verletzung des fairen Verfahrens durch prozessuale Unterlassen	153
4. Weitere prozessuale Garantien des Art. 47 Abs. 2 EU-GRCh ...	154
a) Recht auf wirksamen Rechtsbehelf und effektiven gerichtlichen Rechtsschutz	155
b) Unabhängigkeit und Unparteilichkeit im Lichte der EuGH-Rechtsprechung	155
5. Zwischenergebnis zum Kern des prozessualen ordre public gemäß Art. 6 Abs. 1 EMRK	156
II. Der deutsche Rechtsstandard des fairen Verfahrens	158
1. Rechtsquelle des deutschen Rechtsstandards des fairen Verfahrens	158
2. Zusammensetzung der Garantien des fairen Verfahrens	159
3. Rechtliches Gehör	160
a) Anspruch auf rechtliches Gehör im Allgemeinen	160

b)	Zulässigkeit von Säumnisentscheidungen gemessen am rechtlichen Gehör	162
(1)	Schiedsgerichtliche Säumnisentscheidungen im inländischen Schiedsverfahren	162
(2)	Schiedsgerichtliche Säumnisentscheidungen im ausländischen Schiedsverfahren	163
c)	Zwischenergebnis zum rechtlichen Gehör im deutschen Recht	164
4.	Unabhängigkeit und Unparteilichkeit eines Schiedsgerichts ..	165
a)	Maßstab der Unabhängigkeit und Unparteilichkeit	165
b)	Sonderfall: Verbandsschiedssprüche und Aberkennung der Schiedsspruchseigenschaft	167
c)	Unklare Lage bezüglich weiterer Voraussetzungen eines echten Schiedsspruchs	168
5.	Willkürverbot und Begründungserfordernisse eines Schiedsspruchs	168
6.	Ausschluss der Verletzung des fairen Verfahrens	170
7.	Zwischenergebnis zum deutschen Rechtsstandard des fairen Verfahrens im Schiedsverfahrensrecht	171
III.	Sonstiger prozessualer ordre public im Zusammenhang mit fehlendem Parteiwillen	171
1.	Verurteilung trotz fehlenden Parteiwillens als ordre public-Verletzung	172
2.	Ausschluss von Verfahrensfehlern im Zusammenhang mit fehlendem Parteiwillen	174
a)	Genehmigungs- und Heilungsmöglichkeiten	174
b)	Einwand des <i>venire contra factum proprium</i>	175
c)	Präklusionsrechtsprechung bezüglich der fehlenden Schiedsvereinbarung (aufgegeben)	177
3.	Grundsatz <i>ne ultra petita</i>	178
4.	Grundsatz <i>res iudicata</i> und Verkennung der Grenzen der Rechtskraft	180
5.	Zwischenergebnis zum Parteiwillen als Bestandteil des ordre public	181

IV.	Sonderrechtsgebiet Insolvenzrecht und fehlender Parteiwille ..	181
1.	Zuordnung des Insolvenzrechts zum ordre public	181
2.	Beurteilungsmaßstab des ordre public-tauglichen Insolvenzrechts	183
V.	Schutz vor Rechtsmissbrauch als Bestandteil des ordre public .	183
1.	Restitutionsklage nach § 580 ZPO im Schiedsverfahrensrecht	184
a)	Tatbestand der Restitutionsklage als Bestandteil des schiedsverfahrensrechtlichen ordre public	184
b)	Besonderheiten von § 580 Nr. 1–5 ZPO: Verfah- rensbetrug und dessen Nachweisvoraussetzungen	185
c)	Unklare Rechtslage hinsichtlich § 580 Nr. 7b) ZPO	186
2.	Vorsätzliche sittenwidrige Schädigung gemäß § 826 BGB als Bestandteil des ordre public	187
3.	Ordre public-Relevanz dieser Rechtsbehelfe	190
VI.	Voraussetzung der konkreten Auswirkung einer ordre public-Verletzung	191
VII.	Fazit zum prozessualen ordre public im deutschen Schiedsverfahrensrecht	193
B.	Prozessualer ordre public im russischen Schiedsverfahrensrecht	195
I.	Rechtlicher Gehalt des staats- und schiedsgerichtlichen Rechtsschutzes	195
II.	Recht auf ein faires Verfahren gemäß Art. 6 Abs. 1 EMRK im russischen Schiedsverfahrensrecht	196
1.	Stellung des Völkerrechts im russischen Rechtssystem	196
2.	Voraussetzung der formalen Anerkennung	197
3.	Inkorporierung der EMRK in die russische Rechtsordnung .	198
4.	Konkrete Vorgaben zum Rechtsstandard gemäß Art. 6 Abs. 1 EMRK im russischen Recht	199
5.	Beschränkung der EMRK-Rezeption auf freiwillige Schiedsgerichtsbarkeit	201
6.	Zurückhaltende Einstellung der RF in politisch sensiblen Bereichen	202
III.	Einfachgesetzliche Verankerung des prozessualen ordre public und ihre Rechtsfolgen	203

Inhaltsverzeichnis

1.	Tragende Grundsätze des Schiedsverfahrens als Bestandteil des ordre public	203
2.	Legalitätsgrundsatz	205
a)	Allgemein zum Legalitätsgrundsatz	205
b)	Volle Überprüfbarkeit des schiedsgerichtlichen Vorgehens am Beispiel der Vorschriften des Kollisionsrechts	206
c)	Wiederaufnahme des Verfahrens	207
d)	Schutz vor Zweckentfremdung der Schiedsgerichtsbarkeit	208
e)	Zwischenergebnis zum Legalitätsgrundsatz	209
3.	Grundsatz der Vertraulichkeit	209
4.	Garantie des unabhängigen und unparteilichen Schiedsgerichts	210
a)	Allgemeiner Maßstab der schiedsgerichtlichen Unabhängigkeit und Unparteilichkeit	210
b)	Strukturelle Unabhängigkeit und Unparteilichkeit des Schiedsgerichts	210
c)	Persönliche Voraussetzungen der Schiedsrichter als Bestandteil des ordre public	213
d)	Schiedsverfahren unter Beteiligung von sanktinierten Personen	214
e)	Ausschluss des Befangenheitsvorwurfs	215
f)	Zwischenergebnis zur Garantie des unabhängigen und unparteilichen Schiedsgerichts	215
5.	Dispositivitätsgrundsatz	216
a)	Rechtlicher Gehalt des Dispositivitätsgrundsatzes	216
b)	Fehlende Schiedsvereinbarung	217
(1)	Allgemein zur fehlenden Schiedsvereinbarung	217
(2)	Vereinbartes Streitbeilegungsverfahren vor Schiedsklageerhebung	218
(3)	Estoppel (<i>venire contra factum proprium</i>) bzgl. der fehlenden Schiedsvereinbarung	219
c)	Drittschutz	219

(1) Allgemein zum Drittschutz	220
(2) Insolvenzrecht	220
d) Schiedsgerichtliche Säumnisentscheidungen und Möglichkeit der Einflussnahme	221
e) Zwischenergebnis zum Dispositivitätsgrundsatz	221
6. Grundsatz des kontradiktorischen Schiedsverfahrens	221
a) Allgemein zur Garantie des kontradiktorischen Charakters des Schiedsverfahrens	221
b) Schiedssprüche mit vereinbartem Wortlaut	222
c) Zwischenergebnis zum Grundsatz des kontradikto- rischen Verfahrens	223
7. Grundsatz der Gleichberechtigung	224
IV. Voraussetzung der Auswirkung einer ordre public- Verletzung und deren Unterbrechung	224
1. Auswirkung einer Verletzung des prozessualen ordre public ..	224
2. Unterbrechung der Auswirkung einer ordre public- Verletzung	225
V. Fazit zum prozessualen ordre public im russischen Schiedsverfahrensrecht	226
C. Vergleich des deutschen und des russischen prozessualen ordre public	227

Kapitel 6: Materieller ordre public im Schiedsverfahrensrecht . 231

A. Übereinstimmender materieller ordre public im deutschen und russischen Schiedsverfahrensrecht	232
I. Rechtsmaterien, die nicht zum materiellen ordre public gehören	232
1. Deutsches Recht	232
2. Russisches Recht	237
II. Schutz des Allgemeinwohls als Bestandteil des ordre public	238
1. Deutsches Recht	238
a) Allgemein zu öffentlichen Rechtsgütern von beson- derer Bedeutung für den deutschen Staat	238

b) Missachtung und Zweckentfremdung von grundlegenden Rechtsinstituten	240
2. Russisches Recht	241
a) Allgemein zu öffentlichen Rechtsgütern von besonderer Bedeutung für den russischen Staat	241
b) Russische und ausländische Sanktionen	242
III. Grundrechte als Bestandteil des ordre public	243
1. Deutsches Recht	243
2. Russisches Recht	244
IV. Strafrecht, Verbotsgesetze und zivilrechtlicher Rechtsschutz vor Rechtsmissbrauch	245
1. Deutsches Recht	245
a) Schutz vor direkter Pflichtenkollision	245
b) Sittenwidrigkeit gemäß § 138 BGB im Zusammenhang mit Strafrecht und Verbotsgesetzen	246
2. Russisches Recht	248
a) Rechtliche Unmöglichkeit	248
b) Strafrecht	249
c) Sittenwidrigkeit gemäß Art. 169 ZGB RF	251
V. Verhältnismäßigkeitsgrundsatz als Bestandteil des ordre public	253
1. Deutsches Recht	253
2. Russisches Recht	256
B. Abweichender materieller ordre public im deutschen und russischen Schiedsverfahrensrecht	258
I. Deutsches Recht – Zwingendes Europarecht einschließlich dessen Umsetzung	258
II. Russisches Recht – Schiedsfähigkeit als Bestandteil des russischen ordre public	259
1. Allgemein zur Schiedsfähigkeit	259
2. Streitigkeiten mit öffentlich-rechtlichem Einschlag	260
3. Immobilienrechtliche Streitigkeiten	261

4. Gesellschaftsrechtliche Streitigkeiten	263
C. Vergleich des deutschen und des russischen materiellen ordre public	263
Kapitel 7: Ordre public in den Systemen des nationalen Schiedsverfahrensrechts	267
A. Aufhebungsverfahren und ordre public-Kontrolle	268
I. Aufhebungsverfahren im deutschen Recht unter dem Blickwinkel der ordre public-Kontrolle	268
1. Aufhebungsgründe	268
2. Darlegungs- und Beweislast im Rahmen des Aufhebungsverfahrens	269
3. Exklusivitätsverhältnis zwischen den dispositiven Aufhebungsgründen und dem ordre public?	271
4. Prozessuale Präklusion des Aufhebungsverfahrens einschließlich des ordre public	272
a) Zielrichtung der Präklusion des § 1059 Abs. 3 ZPO	272
b) Frist von drei Monaten als Begründungsfrist	274
c) Mögliche Kürzung der Präklusionsfrist und ordre public	275
5. Rechtskraft der Aufhebungentscheidung	276
6. Zwischenergebnis zum ordre public im deutschen Aufhebungsverfahren	277
II. Aufhebungsverfahren im russischen Recht unter dem Blickwinkel der ordre public-Kontrolle	278
1. Verfahrensgegenstand und Prozessführungsbefugnis	278
2. Aufhebungsgründe	279
3. Darlegungs- und Beweislast im Rahmen des Aufhebungsverfahrens	279
4. Exklusivitätsverhältnis zwischen den dispositiven Aufhebungsgründen und dem ordre public?	280
5. Unterlassenes Aufhebungsverfahren und die Rechtsfolgen	280
6. Ausschluss des Aufhebungsverfahrens im Voraus	281

7. Verhältnis des Aufhebungsverfahrens zum inländischen Vollstreckbarerklärungsverfahren	282
8. Zwischenergebnis zum ordre public im russischen Aufhebungsverfahren	282
B. Verfahren der Anerkennung und Vollstreckbarerklärung von Schiedssprüchen und die ordre public-Kontrolle	283
I. Anerkennung und Vollstreckbarerklärung von Schiedssprüchen im deutschen Recht	283
1. Inländische Schiedssprüche unter dem Blickwinkel der ordre public-Kontrolle	283
a) Anerkennung von inländischen Schiedssprüchen	283
(1) Allgemein zur Anerkennung von inländischen Schiedssprüchen	284
(2) Nichtigkeit von Schiedssprüchen als Anerken- nungshindernis	285
(3) Schiedsspruchkategorien, die der Vollstreckbar- erklärung bedürfen	289
b) Vollstreckbarerklärung von inländischen Schieds- sprüchen	291
c) Darlegungs- und Beweislast	291
d) Verhältnis zu dispositiven Ablehnungsgründen und anderen Verfahrensarten	292
2. Ausländische Schiedssprüche unter dem Blickwinkel der ordre public-Kontrolle	292
a) Anerkennung ausländischer Schiedssprüche	292
b) Vollstreckbarerklärung ausländischer Schiedssprüche	293
c) Darlegungs- und Beweislast	294
d) Kein Exklusivitätsverhältnis zwischen den dispositi- ven Aufhebungsgründen und dem ordre public	295
e) Bindungswirkung ausländischer Gerichtsentschei- dungen im Verfahren nach § 1061 ZPO	295
(1) Verbot der Doppelexequatur bei ausländischen Vollstreckbarerklärungsentscheidungen	296

(2) Ausländische Entscheidungen, mit denen die Vollstreckbarerklärung abgelehnt wird	296
(3) Ausländische Gerichtsentscheidungen, mit denen ein Schiedsspruch aufgehoben wird	298
(4) Ablehnung des Aufhebungsantrags im Ausland	299
(5) Ausländische Gerichtsentscheidungen betreffend schiedsgerichtliche Zuständigkeit	299
(6) Entscheidungen bezüglich der Zusammensetzung des Schiedsgerichts	301
(7) Sonstige Entscheidungen ausländischer Gerichte	302
3. Zwischenergebnis zum ordre public im deutschen Anerkennungs- und Vollstreckbarerklärungsverfahren	302
II. Anerkennung und Vollstreckbarerklärung von Schiedssprüchen im russischen Recht	303
1. Inländische bzw. rein nationale Schiedssprüche unter dem Blickwinkel der ordre public-Kontrolle	303
a) Erforderlichkeit des vollstreckungsfähigen Inhalts	304
b) Anerkennung von inländischen Schiedssprüchen	304
c) Vollstreckbarerklärung von inländischen Schiedssprüchen	305
d) Rechtsfolgen des unterlassenen Aufhebungsverfahrens und des Verzichts auf das Aufhebungsverfahren als solches	305
e) Darlegungs- und Beweislast	306
2. Internationale Schiedssprüche unter dem Blickwinkel des ordre public-Einwandes	306
a) Anerkennung internationaler Schiedssprüche	306
b) Vollstreckbarerklärung internationaler Schiedssprüche ...	307
c) Darlegungs- und Beweislast	307
d) Bindungswirkung ausländischer Gerichtsentscheidungen im Vollstreckbarerklärungsverfahren	307
(1) Allgemein zu Anerkennung ausländischer Gerichtsentscheidungen in der RF	307

(2) Grundsätzlich keine Anerkennung von schiedsverfahrensrechtlichen Gerichtsentscheidungen	308
(3) Ausländische Gerichtsentscheidungen betreffend schiedsgerichtliche Zuständigkeit	309
(4) Sonstige Gerichtsentscheidungen mit Bezug auf Schiedsverfahren	310
3. Zwischenergebnis zum ordre public im russischen Anerkennungs- und Vollstreckbarerklärungsverfahren	310
C. Ordre public und die im Zusammenhang mit Schiedsverfahren stehenden Sonderverfahren	311
I. Deutsches Recht: Ordre public und sonstige Sonderverfahren des 10. Buches der ZPO	311
1. Ordre public und gerichtliche Kontrolle der Schiedsklausel gemäß § 1032 ZPO	312
a) Allgemein zur Schiedseinrede gemäß § 1032 Abs. 1 ZPO .	312
b) Schiedsverfahrensrechtlicher Maßstab des kollisionsrechtlichen ordre public-Einwandes	312
c) Strenger Prüfungsmaßstab des ordre public auf Einrede gemäß § 1032 Abs. 1 ZPO	314
d) Darlegungs- und Beweislast	316
e) Präjudizielle Wirkung des Rechtsstreits im Zusammenhang mit § 1032 Abs. 1 ZPO	316
f) Ordre public und Feststellung der (Un-)Zulässigkeit des Schiedsverfahrens nach § 1032 Abs. 2 ZPO	318
2. Vorgehen gegen schiedsgerichtlichen Zwischenentscheid gemäß § 1040 ZPO	318
3. Ordre public und Sonderverfahren für Bestellung und Abberufung von Schiedsrichtern	321
a) Bestellung des Schiedsrichters bei Überlegenheit einer Schiedspartei, § 1034 Abs. 2 S. 1 ZPO	321
b) Verfahren gemäß § 1037 Abs. 3 ZPO zur Ablehnung eines Schiedsrichters	321
4. Ordre public und sonstige staatsgerichtliche Maßnahmen in Bezug auf Schiedsverfahren	322
a) Vorläufige und sichernde Maßnahmen gemäß §§ 1033, 1041 Abs. 2–4 ZPO	322

(1) Beantragung des Eilrechtsschutzes durch die Schiedsparteien	324
(2) Beantragung des Eilrechtsschutzes durch das Schiedsgericht	325
b) Gerichtliche Unterstützung des Schiedsverfahrens gemäß § 1050 ZPO	327
5. Zwischenergebnis zum ordre public in sonstigen Verfahren des 10. Buches der ZPO	328
II. Russisches Recht: Ordre public und sonstige staatsgerichtliche Sonderverfahren	328
1. Staatsgerichtliche Kontrolle der Schiedseinrede	328
a) Allgemein zur Schiedseinrede und dem ordre public	328
b) Darlegungs- und Beweislast	329
c) Rechtskrafterstreckung	329
2. Staatsgerichtliche Kontrolle der schiedsgerichtlichen Zuständigkeit	330
3. Keine Berücksichtigung des ordre public in weiteren gerichtlichen Sonderverfahren	330
4. Zwischenergebnis zum ordre public in sonstigen Verfahren des russischen Schiedsverfahrensrechts	331
D. Fazit zu Kapitel 7	331
Kapitel 8: Zusammenfassender Vergleich des ordre public im deutschen und russischen Schiedsverfahrensrecht	333
Anlage 1: Vorschriften des russischen Rechts (auszugsweise Übersetzung)	343
I. Verfassung der Russischen Föderation	343
II. Zivilgesetzbuch der Russischen Föderation („ZGB RF“)	344
III. Wirtschaftsprozessordnung der RF („WPO RF“)	345
IV. Zivilprozessordnung der RF („ZPO RF“)	351

V.	Bundesgesetz der RF „Über die Schiedsgerichte (Schiedsgerichtsbarkeit) in der Russischen Föderation“ vom 29.12.2015, Az. 382-FZ („SchGerG RF“)	354
VI.	Bundesgesetz der RF „Über die Internationale Handelsschiedsgerichtsbarkeit“ vom 07.07.1993, Az. 5338-I („IHG RF“)	356
VII.	Bundesgesetz der RF „Über die Schiedsgerichte“ vom 24.07.2002, Az. 102-FZ („102-FZ“)	361
VIII.	Bundesgesetzes der RF „Über internationale Verträge der Russischen Föderation“ vom 16.06.1995, Az. 101-FZ	361
Anlage 2: Zusammenfassungen ausgewählter Rechtssachen		363
I.	Eco Swiss: EuGH, Urt. v. 01.06.1999, Az. C-126/97, curia. europa.eu	363
II.	Ingmar: EuGH, Urt. v. 09.11.2000, Az. C-381/98, curia. europa.eu	364
III.	Handelsvertreter-RiLi: OLG München, Urt. v. 17.05.2006, Az. 7 U 1781/06	365
IV.	Pechstein: EGMR, Urt. v. 02.10.2018, Az. 40575/10 und 67474/10, BeckRS 2018, 23523	366
V.	RusVerfG, Entsch. v. 18.11.2014, Az. 30-II, www.ksrf.ru (Auszug)	369
Anlage 3: Erarbeitungsverfahren des New Yorker Übereinkommens über die Anerkennung und Vollstreckung ausländischer Schiedssprüche vom 10.06.1958 ..		373
I.	ICC-Entwurf des UNÜ	373
II.	ECOSOC/UN-Verfahren zur Ausarbeitung der Konvention	375
Literaturliste		385
Sachverzeichnis		405